



Werden unsere Steuern verschleudert?

Die Mehrheit im Rat der Samtgemeinde Rodenberg von CDU, Grünen, WGR und FDP verschleudert auch 2019 die Steuern der Bürger!

Sparvorschläge der Sozialdemokraten bügeln die Herrschaften nach Gutsherren Art ab. Nun wollen sie das vorhandene Defizit im Haushalt 2019 durch Erhöhung der Friedhofsgebühren ausgleichen.

In 2020 soll es noch schlimmer kommen: Da *Sparen* für diese Gruppe ein Fremdwort ist, wollen sie die Samtgemeinde-Umlage erhöhen. Dies hat zur Folge, dass kleine Gemeinden nach 2018 die Gemeindesteuern nochmals kräftig

erhöhen müssen. Bereits heute wird in den Gemeinden eine Grundsteuer von 400% erhoben. Es ist zu befürchten, dass dann der Satz Richtung 500% angehoben werden muss.

In den vergangenen Jahren hat die Samtgemeinde Rodenberg durch die gute Wirtschaftslage erhebliche Mehreinnahmen erhalten:



	2015	2019	mehr
Samtgemeindeumlage	3.898.634 €	5.327.000 €	1.428.366 € / +36,6 %
Schlüsselzuweisungen	3.871.792 €	4.851.000 €	979.208 € / +25,3 %
Zuweisungen für Kindergärten	1.054.234 €	1.991.100 €	936.866 € / +88,9 %
Aufgaben des ÜWK	283.112 €	313.600 €	30.488 € / +10,7 %
Einnahmen insgesamt	9.112.593 €	12.482.900 €	3.370.307 € / +37,0 %

Im Schnitt also jährlich ein Plus von 7,4 %. Jeder Betrieb oder jede Familie wären froh, so einen Zuwachs zu haben.

Aber die Mehrheit im Samtgemeinderat lässt die Ausgaben weiter ausufern, z. B. Personalkosten: 2015 = 5.917.808 €, 2019 bereits 8.000.200 €.

Dies ist eine Steigerung von + 35,2 %. Herausragend dabei ist der Fachbereich Finanzen mit +62,62% sowie Melde- und Personenstandswesen mit +67,83 %.

Im Investitionshaushalt kennt die Ausgabenwut der Mehrheitsgruppe keine Grenzen: Es werden einfach 4.500.000 € für *Feuerwehrgerätekäuser* eingesetzt, obwohl mit dem Bau

der dringend notwendigen *Kindergärten* noch nicht einmal begonnen wurde. Inzwischen setzen Grüne und WGR noch einen drauf, indem die *Gerätekäuser* in Massivbauweise ausgeführt werden sollen. Mehrkosten „mal eben“ nur 600.000 €!

Die Bitte des Messenkämpfer Bürgermeisters, doch die herkömmliche Bauweise zu belassen, wurde arrogant vom Tisch gewischt. Man hat es ja: Es wird alles auf „Pump“ finanziert! Wehe, wenn die Zinssätze nach oben drehen. Aber dann sind die Herrschaften vielleicht in Ratsrente, und andere müssen es ausbaden.



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein fröhliches Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!

SPD Lauenau & Feggendorf



Unser Mineralbad ist uns wichtig!

Der Flecken Lauenau richtete im vorigen Jahr zusätzliche PKW-Stellplätze am Mineralbad Lauenau ein.

Die vorhandene samtgemeindeeigene Fläche war bei sommerlichen Temperaturen nicht ausreichend, die Fahrzeuge der Besucher aufzunehmen. Deshalb baute der Flecken südlich des Freibads entlang der Straße zusätzlich 45 befestigte Stellplätze, um den Besuchern des Schwimmbads weiteren Parkraum zur Verfügung zu stellen.

Auch der neben der Feuerwehr bald angesiedelte KFZ-Betrieb wird seine Kundenparkplätze zur Verfügung stellen, damit an den hochfrequenten Wochenenden zusätzlicher Parkraum besteht. Damit wird, entgegen anderslautender Nachrichten, die Situation am Freibad deutlich verbessert.

Allerdings machen wir uns keine Illusionen: An manchen Sommertagen werden auch diese Flächen nicht ausreichen, aber es stehen zusätzlich jederzeit die am nahe gelegenen Sportpark befindlichen Parkplätze zur Verfügung.

Positiv nehmen wir zur Kenntnis, dass der Stellenwert unseres Freibads den Mandatsträgern der Samtgemeinde Rodenberg am Herzen liegt und hoffen, dass sie weiterhin mit wachem Auge die Entwicklung des Lauenauer Bades im Blick behalten.

Mögliche Themen, wie die umfassende Sanierung der Duschräume und Nebengebäude, haben wir bereits mehrfach angeregt, und wir gehen davon aus, dass diese Arbeiten in naher Zukunft in Angriff genommen werden.

Einzelhandelskonzept für den Flecken Lauenau

Für die Entwicklung im Innenflecken, insbesondere für den Neubau eines größeren EDEKA-Marktes, hat der Flecken Lauenau ein Einzelhandelskonzept durch ein externes Büro für Städteplanung erstellen lassen.

Das Fachbüro *Stadt + Handel* hat hierbei die bestehenden Versorgungsmöglichkeiten und den mittelfristigen Bedarf im Flecken Lauenau ermittelt.

Der Flecken Lauenau übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für den südlichen Teil der Samtgemeinde (Altenhagen II, Feggendorf, Hülsede, Lauenau, Messenkamp und Pohle) sowie für den südlichen Bereich der Gemeinde Apelern. Darüber hinaus erstreckt sich diese Funktion auf das östliche Auetal sowie Teile der Stadt Bad Münder.

Die Kaufkraft im Flecken Lauenau liegt bei jährlich 25,5 Mio. Euro, was einer Kaufkraft von 6047,- Euro je Einwohner entspricht. Der größte Anteil dieser Kaufkraft mit ca. 2430,- Euro je Einwohner entfällt hierbei auf Nahrungs- und Genussmittel.

Aufgrund der räumlichen Versorgungssituation sowie der im Ort vorhandenen Kaufkraft kommt die Marktanalyse zu dem Ergebnis, dass für den Erhalt und die Stärkung des Einzelhandels im Flecken eine nachhaltige Grundversorgung durch einen Lebensmitteleinzelhandel mit Vollversorgungscharakter ein wichtiger Baustein ist. Aus der Gesamtbetrachtung wird die SPD-Fraktion Lauenau in den kommenden Jahren die nachstehenden Oberziele der städtebaulichen Entwicklung im Flecken Lauenau vorantreiben:

- Stärkung der eher schwach ausgeprägten Handelsfunktion und der Vielfalt der inhabergeführten Fachgeschäfte.

- Sicherung und Erweiterung des Lebensmittelvollsortiments sowie gestalterisch hochwertige Einbindung in bestehende Strukturen.

- Sofern möglich: Ansiedlung von Ankernutzungen (auch jenseits des Einzelhandels).

- Entwicklung von weiteren frequenzunabhängigen Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben mit hohem identitätsstiftenden Potenzial.

- Erhaltung und Stärkung der zentrenergänzenden Funktionen und deren Funktionsvielfalt (Ärzte, Eishalle, Veranstaltungen, Arbeitsplätze etc.).

- Erhalt der Pkw-Stellplätze und Stärkung der Verbindungsfunktion zwischen der Coppenbrügger Landstraße und dem Gewerbepark.

- Zielperspektive:

Einzelhandelsschwerpunkt, Aufenthaltsqualität, gastronomische Angebote.





**Am
26. Mai 2019
ist
Europawahl!**



Europa ist mehr als nur ein Wirtschaftsraum – und wir wollen mehr: Ein soziales Europa! Eines, in dem Unternehmen ihre Beschäftigten fair bezahlen und sie mitbestimmen lassen und die gerechte Steuern zahlen.

Es geht um Respekt und Anerkennung. Bei unserer Grundrente ebenso wie bei unserem Konzept

für den neuen Sozialstaat. Doch es gibt gleichzeitig Gegenwind von der Union und der Wirtschaftslobby. Wir werden uns also starkmachen müssen, um uns durchzusetzen! Mit *Ihrer* Stimme für mehr Gerechtigkeit!

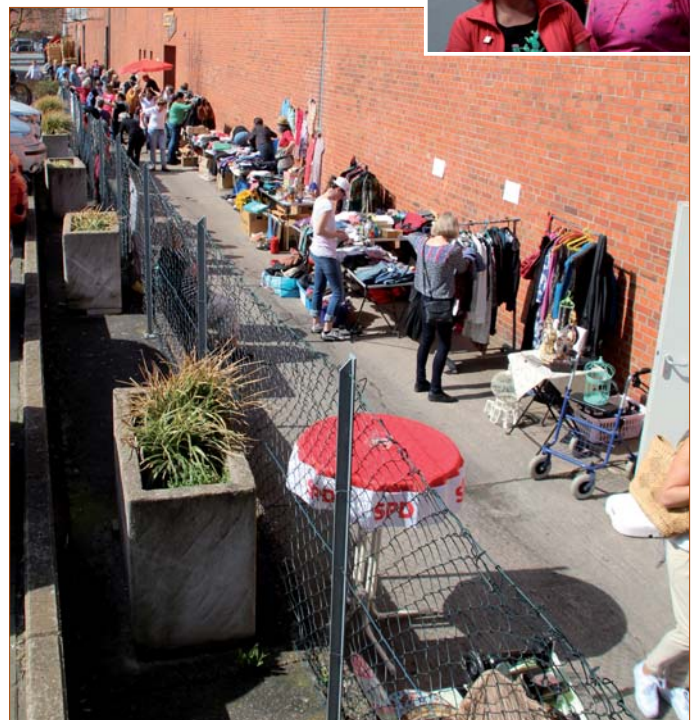
Bitte gehen Sie am 26. Mai 2019 wählen oder machen Sie von Ihrem Briefwahlrecht Gebrauch!

Dauenauer Damenbasar ein Erfolgsrezept!

Der „Lauenauer Damenbasar“, der Secondhand-Basar der SPD Lauenau ausschließlich für Frauen und Mädchen, die Schönes aus ihren Schränken und Schatullen anbieten bzw. solches erwerben wollen – ein voller Erfolg! Der Basar fand zum ersten Mal am 2. September 2017 statt, und bei Drucklegung dieses VOTUM war schon die vierte Auflage in Planung. Eine immer ausgebuchte Eishalle mit ungezählten Verkaufsständen – und bei Schönwetter konnten noch viele weitere Stände im Freien vor der Halle aufgebaut werden! Schon bis zu einer Stunde vor Öffnung standen die Kunden

vor der Tür. Bei Kaffee und leckerem Kuchen begann stets um 14.00 Uhr das rege Treiben. Es wurde gehandelt und gefeilscht – die Organisatorinnen, Marion Rehfeldt und Ursula Hupe, zeigten lachende Gesichter!

Der Erlös des Basars kommt den am Ferienprogramm bzw. an der Entenregatta der SPD Lauenau teilnehmenden Kindern zugute!



**Fest für Daheimgebliebene**

Das „Fest für Daheimgebliebene“ findet am Sonnabend, dem 6. Juli 2019 bei Kaffee und Kuchen, Bier und Bratwurst, aufgepeppt mit Jazz, am Dorfgemeinschaftshaus Feggendorf statt.

**Aufge-
spießt**

Schulwegsicherung

Im Rahmen der Schulwegsicherung wurden nahe des südlichen Ortseingangs 30-km/h-Schilder und eine Geschwindigkeitsmessanlage platziert. Zusätzliche Lichtpunkte sollen in naher Zukunft installiert werden.

„Das Keks“

Die Ausbauten im Gebäude 1 des Gewerbeparks, im Kesselhaus, für „Das Keks“ sind fertiggestellt. Das neue Tanz- und Eventzentrum von Barbara Schüller, bisher auch unter anderem als „Elfe Barbara“ oder erfolgreiche Clownin bekannt, ist Anfang März in Betrieb gegangen.

Zuschüsse für Jugendarbeit

Zuschüsse für Gerätegaragen u. a. für die Jugendarbeit in der Ortsfeuerwehr Lauenau und im SV Victoria Lauenau wurden zur Verfügung gestellt.

Wasserwirtschaft

Sanierung der Stützmauer an der Mühlenau fertiggestellt!

Einzelhandelskonzept erstellt

Für den Flecken Lauenau wurde ein Einzelhandelskonzept erarbeitet und vorgestellt. Es dient u. a. als Grundlage für weitere infrastrukturelle Projekte, für Aufenthaltsqualität, gastronomische Angebote und Schwerpunkte des Einzelhandels.

**Nicht vergessen:
Sonntag, 26. Mai
Europawahl!**

Lübbersen

Die Retentionsmaßnahmen im Bereich Gut Lübbersen sind umgesetzt worden.



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Frieda Fritsch

Frieda Fritsch starb am 6. März 2019 im Alter von 94 Jahren. Die Verstorbene trat im Jahre 1970 der SPD bei und hat sich durch ihr jahrzehntelanges Wirken nicht nur für den SPD-Ortsverein sondern besonders auch für den Flecken Lauenau sowie in der Samtgemeinde Rodenberg besonders verdient gemacht. Sie gehörte in der Zeit von 1972 bis 1996 dem Rat des Flecken Lauenau und von 1974 bis 1996 dem Rat der Samtgemeinde Rodenberg an, wo ein besonderer Schwerpunkt ihres breit gefächerten kommunalpolitischen Engagements in der Arbeit als 1. stellvertretende Bürgermeisterin lag. Für ihre Verdienste im Flecken Lauenau wurde ihr im Jahr 1992 der Ehrenring des Flecken Lauenau verliehen. Den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger begegnete sie stets offen und verständnisvoll.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

SPD Ortsverein Lauenau

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsvereine Lauenau und Feggendorf
Fraktion der SPD im Rat des Flecken Lauenau

Redakteur (V.i.S.d.P.) Mario Kowalik
Ernst-Barlach-Weg 3, 31867 Lauenau
E-Mail: mario.spd@t-online.de
Bildmaterial: Heidrich, div. SPD-Mitglieder, Archiv

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder. Nachdruck und Verwendung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Spendenkonto der SPD Lauenau:
IBAN: DE14 2555 1480 0313 4169 35 / BIC: NOLADE21SHG
www.spd-lauenau.de
www.facebook.com/spdlauenau

Lauenau/Feggendorf

SPD